

INHALT

VORWORT	II
-------------------	----

ERSTER TEIL

EINFÜHRUNG IN DIE RELIGIONSPSYCHOLOGIE

I. KAPITEL: GRUNDLAGEN DER RELIGIONSPSYCHOLOGIE	15
1. Begriff und Aufgabe	15
2. Entwicklung und Richtungen	17
II. KAPITEL: APRIORISCHE METHODEN DER RELIGIONSPSYCHOLOGIE	30
1. Das psychologisch-deduktive Verfahren	30
2. Das metaphysisch-deduktive Verfahren	33
3. Das transzendental-deduktive Verfahren	34
4. Das phänomenologische Verfahren	37
III. KAPITEL: APOSTERIORISCHE ODER EMPIRISCHE METHODEN DER RELIGIONSPSYCHOLOGIE	42
Gnadenhaftes Erleben und empirische Methode	42
1. Verfahren des Zugangs zum religiösen Gegenstand	44
a) Selbstbeobachtung	44
b) Fremdbeobachtung	56
2. Darstellungsverfahren	60
3. Sicherungsverfahren	62
a) Biographie und Fragebogen	62
b) Statistik	66
c) Experiment	67
4. Ordnungsverfahren	72
a) Funktionalisierende Ordnung	72
b) Typisierende Ordnung	73
c) Genetische Ordnung	76

5. Deutungsverfahren	77
a) Biologisch-pragmatische Deutung	77
b) Tiefenpsychologische Deutung	79
c) Medizinische Deutung	81
d) Geisteswissenschaftliche Deutung	82
e) Theologische Deutung	84
Methodische Verwertung der heiligen Schriften	85
Zur Thematik und Terminologie der Religionspsychologie (»Erlebnis«, »Kenntnisnahme«, »Stellungnahme«)	88

ZWEITER TEIL

DAS GÖTTLICH-HEILIGE

IV. KAPITEL: DAS GOTTES- UND HEILIGKEITSERLEBNIS	95
1. Numinose Erlebnisqualitäten	95
2. Erkennbarkeit des Heiligen im numinosen Erlebnis	97
3. Persönlichkeit und sittliche Gutheit des Heiligen im numinosen Erlebnis	101
4. Funktionale und materiale Struktur des Heiligkeitserlebens	106
5. Allgemeine Phänomenologie und Bezeichnung religiöser Erlebnisse	111
V. KAPITEL: DIE GOTTES- UND HEILIGKEITSTHEMATIK	117
1. Biblische Gottesthematik	117
2. Das individuelle Gottesbild	122
3. Archetypische Gottesbilder	125
4. Heiligkeitsträger und -weisen	131

DRITTER TEIL

DIE KENNTNISNAHME HEILIGER INHALTE

A. DIE INHALTLICH BESTIMMTEN GRUNDFUNKTIONEN

VI. KAPITEL: DIE SINNESEMPFINDUNG	139
1. Religiöse Bezogenheit von Sinnesempfindungen	139
2. Einfluß auf die Bildung der Gottesvorstellung (Einstimmung, Übertragung, Hervorhebung)	142

VII. KAPITEL: DIE WAHRNEHMUNG	146
1. Wahrnehmung heiliger Gegenstände und Vorgänge	146
a) Heiligkeitsanzeigen	146
b) Heiligkeitsdeutung	150
2. Wahrnehmung religiöser Symbole	153
a) Indirekte und direkte (simultane) Symbolwahrnehmung	153
b) Möglicher Illusionismus der simultanen Symbolwahrnehmung	158
3. Wahrnehmung des religiösen Bildes	161
a) Symbolische oder abbildliche Darstellung	161
b) Präsenzerlebnis	163
c) Bildwahrnehmung und angemessene Erfassung des religiösen Gegenstandes	167
4. Wahrnehmung religiöser Sprache	170
a) Höhenlage, Stärke und Klangfarbe	171
b) Sprechmelodie	175
c) Rhythmus	177
d) Rhythmus und Aufnahme religiöser Gedanken	181
5. Wahrnehmung religiöser Schrift	186
6. Wahrnehmung heiliger Personen	189
VIII. KAPITEL: DIE VORSTELLUNG	193
1. Religiöse Erinnerung	194
2. Religiöse Phantasie	195
a) Religiöse Malphantasie	196
b) Religiöse Wunsch- und Furchtphantasie	198
c) Religiöse schöpferische Phantasie	201
3. Erkenntniswert der religiösen Vorstellungen	206
a) Angemessenheit zum religiösen Gegenstand	206
b) Religiöse Vorstellungsmodelle	207
c) Schematische religiöse Vorstellungen	210
4. Lebenswert der religiösen Vorstellungen	213
a) Religiöse Lieblingsvorstellungen	213
b) Religiöse Schwerpunktvorstellungen	214
IX. KAPITEL: DAS DENKEN	217
1. Religiöse Gedanken in den allgemeinen Vollzugsformen des Denkens	217
2. Religiöse Gedanken und Religiosität des Erlebens	222
3. Zusammenhang, Bestimmtheit und Wahrheit religiöser Gedanken	224

4. Besondere Vollzugsformen religiösen Denkens; das Überdenken religiöser Probleme	229
a) Aufweisendes religiöses Denken	230
b) Beweisendes religiöses Denken	231
c) Religiöses Analogiedenken	235
5. Religiöses Denken und personale Erlebnistiefe	239

B. DIE WERTBESTIMMTEN GRUNDFUNKTIONEN

X. KAPITEL: DAS FÜHLEN	245
----------------------------------	-----

1. Religiöse Gefühlsregungen und Werterleben	245
2. Auswirkungen der Gefühlsregungen auf die Kenntnisnahme religiöser Inhalte	252
a) Anzeige, Aufforderung und Anreiz	252
b) Thematische Hinlenkung, Aussonderung und Hervorhebung	253
c) Entsprechungsverhältnis zwischen Gefühlsregung und sachgerechter Kenntnisnahme	255
d) »Emotionale Besetzung« und Billigung	259
e) Erweckung von Gedanken und Vorstellungen	262
f) Objektsphärische Wirkungen	264
3. Auswirkung der Stimmung auf die Kenntnisnahme religiöser Inhalte	268

XI. KAPITEL: DAS ANTRIEBSERLEBEN	272
--	-----

1. Antriebsbedingte Kenntnisnahme religiöser Inhalte	272
2. Antriebsbedingte Erzeugung und Entwicklung religiöser Inhalte	276
a) Antriebsregungen und Verhüllung von Fehlverhaltensweisen (Abwehrmechanismen)	276
α) Material-produktive Wirksamkeit vitaler Antriebe 276 β) Material-produktive Wirksamkeit selbstischer Antriebe 288 γ) Material-produktive Wirksamkeit transindividueller Antriebe 293	
b) Antriebsregungen und Beseitigung oder Vermeidung von Fehlverhaltensweisen	297
c) Träume	300
α) Träume und Antriebsregungen 300 β) Offenkundig religiöse Träume 303 γ) Verhüllt religiöse Träume 308	
3. Antriebsbedingte Geltungsvorwegnahme religiöser Inhalte; Suggestion	315

XII. KAPITEL: DIE WILLENSVORGÄNGE	322
---	-----

1. Zusammenhänge zwischen Willensvorgängen und Akten religiöser Kenntnisnahme	322
---	-----

2. Sonderwirkung der Willensvorgänge auf die Inhalte religiöser Kenntnisnahme	325
a) Verfestigung	326
b) Korrektur	329
c) Herausstellung	331
3. Freiheit religiöser Kenntnisnahme	333

C. KOMPLEXE KENNTNISNAHMEFORMEN

XIII. KAPITEL: DIE SEELISCHE ÜBERNAHME 341

1. Der Vorgang der Übernahme religiöser Inhalte und Verhaltensweisen .	341
a) Formen der Aneignung	342
b) Überzeugtheit	345
c) Förderung und Störung	348
d) Vollständigkeit und Richtigkeit	354
2. Auswirkungen der Übernahme auf die religiöse Kenntnisnahme . . .	356
3. Darbietung religiöser Inhalte und Verhaltensweisen	358
a) Qualitäten des Darbietungsstoffes	358
b) Darbietungsweisen	360
c) Massendarbietungsmittel	366

XIV. KAPITEL: DER UMGANG 369

1. Religiöse Bezogenheit des Umgangs	370
2. Kategorien der Beurteilung im religiös bezogenen Umgang	374
3. Auswirkungen des Umgangs auf die religiöse Kenntnisnahme	377

XV. KAPITEL: DIE ERFAHRUNG 383

1. Religiöse Erfahrung als Kenntnisnahme	383
a) Arten religiöser Erfahrung	383
b) Erfahrung durch das religiöse Subjekt	385
α) Religiös-individuelle Welt; »Rollen« 385	
β) Religiöse Bezug-	
setzung und Deutung 389	
γ) Ansatzstellen religiöser Erfahrung 392	
c) Erfahrung am religiösen Objekt	394
2. Religiöse Erfahrung als Wirklichkeitserleben	396
a) Widerfahrniserleben	396
b) Religiöse Widerfahrnis in Störungsform	398
c) Religiöse Widerfahrnis in Förderungsform	400
3. Religiöses Erfahrungswissen	402
4. Religiöses Verstehen	407

XVI. KAPITEL: DAS OFFENBARUNGSERLEBNIS	413
1. Außerordentliche Gotteskundgabe	413
2. Bewußtseinsstufen des Offenbarungserlebnisses; Versenkung und Ver- sunkenheit	419
3. Sinngehalt erlebter Offenbarung	428
4. Kennzeichen der Übernatürlichkeit im Offenbarungserlebnis	430
5. Formen erlebter Offenbarung	437
a) Tatoffenbarungen; Wunder	438
b) Erscheinungsoffenbarungen	441
6. Ursachen des Offenbarungserlebnisses	444
a) Transsubjektive Ursachen	444
b) Subjektive Ursachen	447
α) Der Zeuge der Offenbarung 448 β) Der unmittelbar Betrof- fene 451	
7. Echtheit ausgezeichneter Offenbarungserlebnisse	455
a) Heilungswunder	455
b) Diabolische Besessenheit und Exorzismus	464
c) Prophezeiungen und Botschaften aus dem Jenseits	475
d) Visionen und Auditionen	486
 RÜCKBLICK UND ABSCHLUSS	 497
Seelische Wirklichkeit und Kenntnisnahme der religiösen Welt	497
 NAMENVERZEICHNIS	 503
SACHVERZEICHNIS	509